

ÖFFENTLICHER PERSONENVERKEHR POTENZIAL- UND ERLÖSPROGNOSEN

E-NETZ WÜRZBURG UND MAIN- SPESSART-EXPRESS

**AUFTRAGGEBER: BAYERISCHE EISENBAHNGESELLSCHAFT
MBH**



Die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) plant und bestellt den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Bayern. Hierfür werden Teilnetze ausgeschrieben. Als Kalkulationsgrundlage werden im Rahmen der Ausschreibungen Potenzial- und Erlösprognosen benötigt, die für die aususchreibenden Leistungen zu erstellen sind.

Auf der Grundlage von Fahrgastzählungen und -befragungen wurde der vorhandene Schienenpersonennahverkehr fahrplanfein sowie der überörtliche Kfz-Verkehr für den gesamten Raum Würzburg (Aschaffenburg bis Bamberg und Fulda bis Treuchtlingen bzw. Nürnberg, über 23.000 km²) in einem VISUM-Modell für den Bestand abgebildet. Als weitere Grundlage für die Potenzialprognose wurden die erhobenen Nachfragewerte mittels vorliegender Jahresganglinien auf das Jahr hochgerechnet. Alle relevanten Strukturdaten wurden einbezogen, um auf dieser Grundlage den Prognose-Nullfall für das Jahr der Betriebsaufnahme zu berechnen.

Der im Verkehrsmodell abgebildete Prognose-Nullfall war Grundlage für die Bewertung mehrerer Planfälle für die ausgeschriebenen Leistungen. Diese Planfälle basierten auf unterschiedlichen Fahrplankonzepten. Zusätzlich wurden jeweils Fahrgastpotenzial- und Erlösprognosen unter Berücksichtigung der veränderten Fahrtenhäufigkeit, Reisezeiten und Umsteigeverbindungen ermittelt.

Für eine neue Teilstrecke mit einem potenziellen neuen Haltepunkt erfolgte eine vertiefende Betrachtung, u.a. unter Einbeziehung des vereinfachten Projektdossierverfahrens.